

Presseinformation

Stadtwerke Wernigerode GmbH passt aufgrund der Corona-Pandemie die diesjährige Zählerablesung an:

Selbstablesung

Mit Blick auf die Corona-Pandemie sieht sich die Stadtwerke Wernigerode GmbH veranlasst, die diesjährige Zählerstandermittlung, die als Basis für die Jahresrechnung 2020 dient, anzupassen. „Wir möchten in jedem Fall die Gesundheit unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schützen“, betont Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode GmbH. Anders als in den vergangenen Jahren, werden daher Vor-Ort-Ablesungen in den Haushalten nicht stattfinden. Stattdessen versendet die Stadtwerke Wernigerode GmbH in diesem Jahr Selbstablesekarten an Ihre Kunden und bittet darum, die Zählerstände den Stadtwerken mitzuteilen.

Online Übertragung des Zählerstandes über das Ableseportal oder Nutzung der Ablesekarte

Eine Übermittlung der Zählerstände für Strom, Erdgas, Trinkwasser und Wärme ist auf zwei Wegen möglich. Als erste und schnellste Meldeoption ist eine Online-Eingabe im Ableseportal ausführbar. Hierfür loggt man sich mit seiner Kundennummer und der Zählernummer über die Homepage der Stadtwerke in das Ableseportal ein. Noch einfacher erreicht man das Ableseportal über die Nutzung des QR-Codes, der auf den Ablesekarten aufgedruckt ist. Als zweite Möglichkeit kann die Ablesekarte einfach ausgefüllt und zurückgeschickt werden.

Zählerstände bis zum 11.12.2020 übermitteln

Auf Basis der mitgeteilten Zählerstände wird die Jahresrechnung 2020 erstellt und die Abschläge für das kommende Jahr ermittelt. Kommt ein Kunde der Aufforderung zur Übermittlung der Zählerstände nicht nach, erfolgt eine Schätzung des Verbrauchs.

Ausnahme in den Wohngebieten Burgbreite, Harzblick sowie Stadtfeld

Eine Ausnahme bilden die Wohngebiete Burgbreite, Harzblick sowie Stadtfeld. Da sich die Energie- und Haupttrinkwasserzähler dort nicht in den einzelnen Haushalten befinden, kann hier eine weitestgehend kontaktlose Ablesung durch die Stadtwerke vorgenommen werden. „Aber auch hier achten unsere Mitarbeiter selbstverständlich auf die Einhaltung der aktuellen Hygienevorgaben.“, ergänzt Steffen Meinecke.

Umfang: 2.145 Zeichen

Foto: Wer eine entsprechende Ablesekarte von den Stadtwerken Wernigerode bekommt, sollte die Zählerstände – hier ein Gaszähler – selbst ablesen. (Quelle: Stadtwerke-Wernigerode, Katja Bröker)

Pressekontakt:

Stefanie Dunkel
Tel. 03943 556-334
Fax. 03943 556-441
stefanie.dunkel@stadtwerke-wernigerode.de

Stadtwerke Wernigerode GmbH
Am Kupferhammer 38

38855 Wernigerode
www.stadtwerke-wernigerode.de